

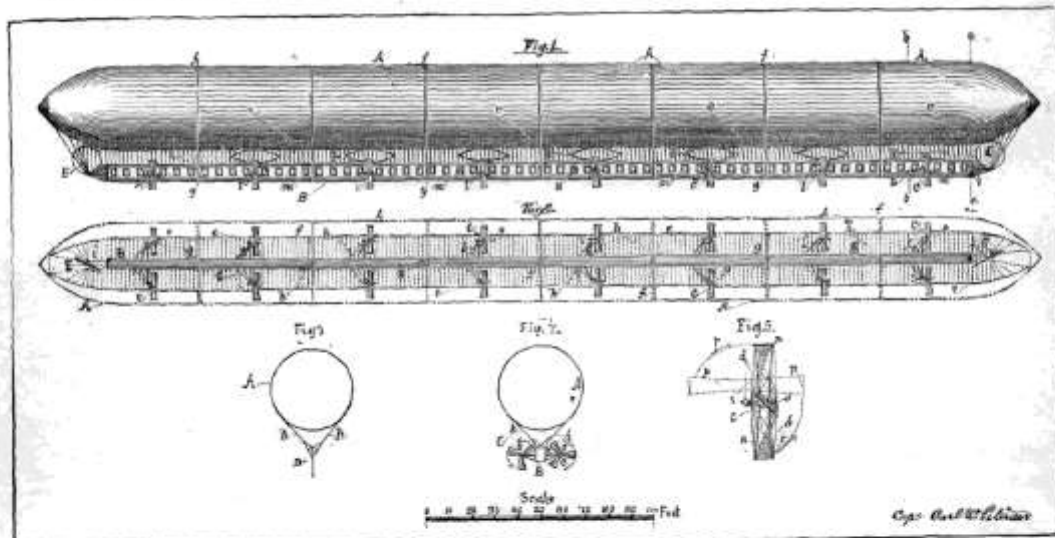
"A New Departure in the History of Air Navigation."

Petersen's American Aerial Navigation Co.

[INCORPORATED UNDER THE LAWS OF THE STATE OF NEW YORK.]

LIMITED CAPITAL, \$100,000. Divided into 50,000 Shares at \$2 per Share.

This company was formed pursuant to the provisions of an Act, entitled: "An Act to authorize the formation of corporations for manufacturing, mining, mechanical or chemical purposes," passed February 17th, 1848, and of the several Acts extending and amending said Act.



The above drawing represents a Petersen's navigable, swift and safe train of eight united Airships, of which Fig. 1 is a side view; Fig. 3 is a plan view; Fig. 4 is a vertical transverse section at a, a; and Fig. 5 is a similar section at b, b, of Fig. 1; while Fig. 5 is a side view of the adjustable screw propellers C.

"The object of this company" is the manufacturing of ships, motors, propelling and steering machinery of every description, for reliable navigation of the air, and the working of one-half right and interest of the Carl W. Petersen's U. S. Letters Patents for Airships.

"The Progress made:" One Letters Patent is in our hands; application for a second Letters Patent, consisting of thirty-two claims, is filed in the U. S. Patent Office, while preparations are made for the patenting of about one hundred more most valuable improvements in aerial navigation. An assignment of one-half right and interest of the present as well as of all future U. S. Letters Patents for airships, procured at the total expense of the company, have been purchased for 25,000 shares of the

Petersen's American Aerial Navigation Company

Kapitän Carl W. Petersen war Seemann, Flieger, Forscher und Erfinder. Eine seiner bemerkenswertesten Erfindung war ein patentiertes, elektrisch angetriebenes Gas-Luftschiff, das aus acht Luftschiff-Modulen bestand. Das gewaltige Luftschiff war für Atlantiküberquerungen geplant und sollte wie Eisenbahnzüge zusammengestellt werden.

Das für den Personentransport gedachte Luftschiff sollte zu Lande und zu Wasser – quasi wie ein Flugzeug – starten und landen können. 15 Jahre lang hatte Petersen an den Plänen für dieses Luftschiff gearbeitet und während dieser Zeit bereits 40 Patente im Luftschiffwesen angemeldet. Zur Verwirklichung dieser Erfindung gründete er vor genau 130 Jahren die „Petersen's American Aerial Navigation Company“.

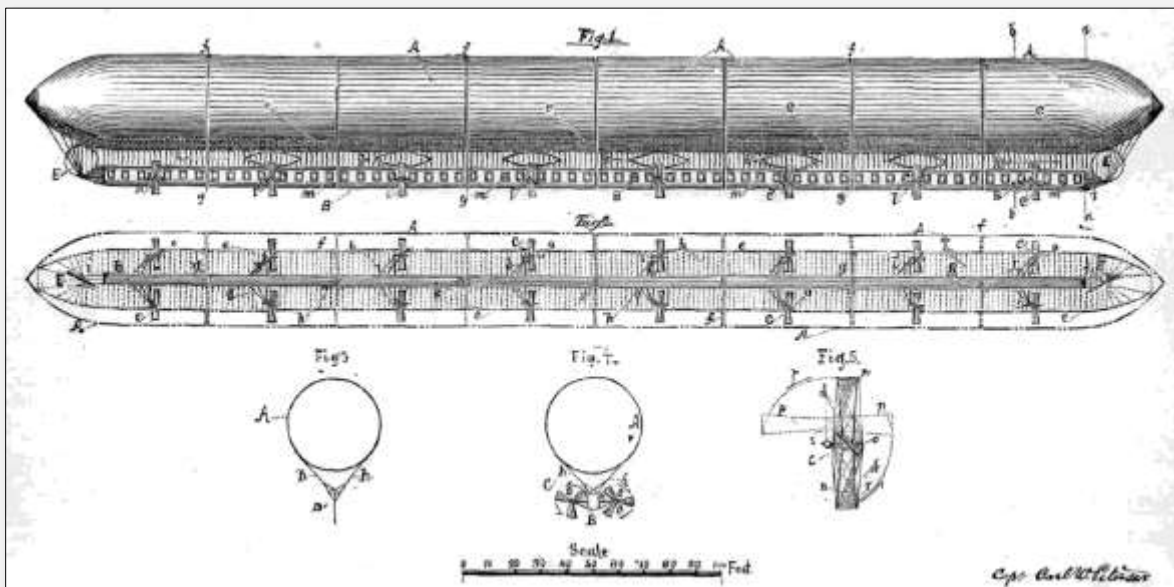


Abbildung aus des Petersen'schen Luftschiffs aus dem Emissionsprospekt

(Quellenhinweis: The Library of Congress, American Memory, Washington)

Im Washingtoner National Air and Space Museum befinden sich seit 1896 noch Schriftstücke, alte Aktien sowie ein Emissionsprospekt von Petersen's Gesellschaft. Der Prospekt aus dem Gründungsjahr 1883 verkündet „einen neuen Aufbruch in der Luftfahrtgeschichte (A New Departure in the History of Air Navigation)“.

Petersen's American Aerial Navigation Company wurde als Aktiengesellschaft im Staat New York mit einem Kapital in Höhe von \$100.000, eingeteilt in 50.000 Aktien über je \$2 gegründet. Ziel der Gesellschaft war der Bau von Luftschiffen einschließlich aller dazu notwendigen Bauteile wie Motoren, Propeller und Steuerungsgeräte auf der Grundlage der Patente Petersens. Ein Großinvestor übernahm gegen eine 50% Beteiligung an Petersens Patenten 25.000 Aktien. 5.350 Aktien wurden an 420 private Aktionäre verkauft, 1.070 Aktien lagen

noch unverkauft bei Börsenhändlern. Der Rest von 18.580 Aktien schlummerte im Firmentresor.



Petersen's American Aerial Navigation Company: Das abgebildete Aktienzertifikat Nummer 1015 wurde am 2. August 1884 mit fünf Anteilen auf Herrn August L. Andersen ausgestellt. Rechts unten die Originalunterschrift von Carl W. Petersen als Präsident der Gesellschaft. Der auf der Aktie abgebildete Luftschiff-Schleppzug entstammt wohl eher der reinen Fantasie des Graveurs, als dem oben abgebildeten Luftschiff aus dem Emissionsprospekt.

(Quellenhinweis: Schweizer Finanzmuseum in Zürich)

Die Gesellschaft hatte „hochfliegende“ Pläne: Eine portable Luftschiffabrik und ein riesiges Versuchsgelände sollten errichtet werden. Ein Luftschiff-Prototyp sollte konstruiert und erprobt werden. Die Vorteile des Luftschiffs wurden in höchsten Tönen angepriesen: Seine Transport, Antriebskraft, Beweglichkeit, Schnelligkeit, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit. Das Luftschiff verband alle Vorteile von Dampfern und Eisenbahnen, ohne dass man die kostennachteiligen Kunstbauten wie Kanäle, Eisenbahntrassen, Brücken und Tunnel benötigte. Der Transport von Gütern und Passagieren war mit solchen Luftschiffen sogar bei Erdbeben, Fluten und starken Schneefällen möglich. Es waren sowohl unbesiegbare Kriegsluftschiffe, als auch Vehikel die sogar den Nord- oder Südpol der Erden entdecken konnten. Die Gewinne aus einem solchen segelnden und sicheren Luftschiff sind versprochenermaßen für jeden, der Aktien der American Aerial Navigation Company kauft, immens. Von Petersens Gesellschaft und seinen geplanten Luftschiffen hat die Welt danach nie wieder etwas gehört.

Hans-Georg Glasemann 21.3.2018